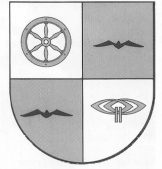


# LERCHENBERG EXTRA

Stadtteilnachrichten  
Mai 2009



**Angelika Stahl**  
die Kandidatin der  
**CDU Lerchenberg** für die  
**Ortsvorsteherwahl am 7. Juni**  
nach einem Besuch in der  
Ortsverwaltung bei Ortsvorsteher  
**Werner Busch (CDU)**, der nach  
**5 Jahren aktiver Tätigkeit die Ver-**  
**antwortung in jüngere Hände legen**  
**will.**  
**Die CDU ist davon überzeugt, dass**  
**Angelika Stahl die erfolgreiche Ar-**  
**beit des jetzigen Ortsvorstehers**  
**fortsetzen wird.**

## CDU- Ortsbeiratskandidaten/innen

**Zur Kommunalwahl am 07. Juni 2009:**  
**Die Liste für die Wahl zum Ortsbeirat Lerchen-**  
**berg wird angeführt von Angelika Stahl.**  
Ihr folgen: **Dr. Klaus Lenhard, Ingrid Schappert,**  
**Jörg Lohmann, Dr. Inge Rudolf, Henrik Sorg,**  
**Malgorzata Teryks, Gunther Stahl, Thomas**  
**Goelker, Klaus Schulz, Hans-Joachim Weskott,**  
**Rudolf Bödig, und Kirstin Rosenzweig.**

## Wahlbenachrichtigung

**Achtung:** Statt der sonst üblichen Postkarte, haben  
Sie einen Brief erhalten, auf dem Ihr Wahllokal steht,  
entweder **in der Realschule oder im Bürgerhaus.**  
Wahlberechtigte, die ihren Wohnsitz verlegt und  
keine Benachrichtigung erhalten haben, können in  
der Ortsverwaltung (☎ 7 81 71) Information dazu  
erhalten. Bei der (schriftlichen!) Anforderung von  
**Briefwahlunterlagen,** vergessen Sie die Angabe von  
Datum und Unterschrift nicht!

## Konjunkturförderprogramm

Nicht das Bürgerhaus, sondern zwei Kindergärten  
profitieren von den Bundesmitteln!

**Die ev. Kita der Maria-Magdalena-Gemeinde:**  
**126.021 €** für den Anbau eines Windfangs, Aufbrin-  
gen eines Vollwärmeschutzes auf die Fassade sowie  
Dämmung des Daches einschl. einer Dachabdich-  
tung.

**Kath. Kita St. Franziskus-Gemeinde: 56.667 €** als  
Zuschuß für die Fassadendämmung der Gruppen-  
räume und zum Austausch der Fenster.

### Aus dem Inhalt:

- |  |              |
|--|--------------|
| • Sauberer Lerchenberg   | Seite 2      |
| • Stationäre Stadtteilchronik  | Seite 2      |
| • Aus dem Ortsbeirat: Aufgaben der Wohnbau, Straßen-<br>reinigungsgeld, Humuswerk Essenheim, Soziale Stadt:<br>Verfügungs- u. Bildungsfond | Seite 2 u. 3 |
| • CDU-Spielfest auf der Tizianwiese  | Seite 4      |
| • CDU gegen Durchfahrt n. Wackernheim  | Seite 4      |
| • Bordsteinabsenkungen   | Seite 4      |

## Sauberer Lerchenberg

Unser Dank gilt den vielen Lerchenbergerinnen und Lerchenbergern, die beim **Dreck-weg-Tag** Ende März in diesem Jahr wieder **von Ortsvorsteher Werner Busch eingesetzt** werden konnten. Dies waren:

*Werner Bauermann, Joshua Buhl, Rudolf Doetsch, Domin Dokter, Inge und Dr. Ulrich Eicheler, Matthias Haupt, Klaus-Dieter Heidger, Klaus Hoffmann, Karl-Heinz Hook, Dieter Kleinmann, Stefan Klesse, Walter Knappstein, Dr. Klaus Lenhard, Katharina und Maximilian Ohters, Sher Popal, Abdulgadir Rassa, Moritz Roden, Philipp Roelle, Wolfgang Rohr, Ingrid Schappert, Reinhard Scheuerle, Ruth Schlesinger, Jan Schleutner, Lothar Schmidt, Siegfried Schneidinger, Bernd Scholich, Hannsgeorg u. Nikolas Schönig, Frank und Carla Schulz, Klaus Schulz, Angelika Stahl, Jürgen Weiß, H. Wessel, Sissi Westrich und vom „Regenbogentreff“ die Kinder: Afia, Ahmet, Ahmet, Ali, Amtinoo, Hanya, Ibu, John, Melika, Merrie, Rümeyssa, Saira, Samir, Sandra, Shmaila, Sosan, Taufeeq und Yaren mit ihren Betreuerinnen Becker und Brogt.*

Neben Vertretern des Aktivenkreises, des LCC und SCL haben auch Mitglieder der politischen Parteien mitgeholfen.

Erfreulicherweise waren auch wieder Jugendliche der **Pfadfinder** und Kinder des „**Regenbogentreffs**“ aktiv, die, wie die **Kindertagesstätten** der Stadt und der evangelischen und der katholischen Gemeinden sowie der **Grundschule und der Realschule** Tage zuvor ihr Gelände bereits von Unrat gereinigt haben. Ein weiterer Dank gilt auch dem **Gastwirt vom Extrablatt, Peter Gogolin**, der wieder die Helferinnen und Helfer mit schmackhaftem Eintopf mit Wurst und Brötchen versorgt hat.

## Termine

- **3. bis 5. Juli: Duddelfest** am Bürgerhaus
- **28. August: Konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirats**, 20 Uhr im Bürgerhaus.

## Stadtteilchronik vor dem Bürgerhaus

Wie in unserer Septemberausgabe 2008 angekündigt, wurde inzwischen mit **finanziellem Engagement** Lerchenberger Unternehmen, Angehöriger Freier Berufe, Verwaltungen, dem ZDF und Behörden vor dem Bürgerhaus eine stationäre Tafel errichtet, die die noch junge Geschichte des Stadtteils und die werbenden Firmen darstellt. Neubürgern, Schulen und Kindergärten bietet diese Tafel ein idealer Anlaufpunkt zur Unterrichtung über den Stadtteil. **Ortsvorsteher Werner Busch dankt allen Firmen und Personen, die zur Finanzierung dieses Vorhabens beigetragen haben.**

Ortsbeiratsmitglied **Klaus Schulz** (CDU) ist z.Zt. damit befasst, mit Unterstützung vom ZDF und des Lerchenberger Arbeitskreises der „Initiative Römisches Mainz“ die etwa 3000jährige „Vorgeschichte“ der Umgebung unseres Stadtteils aufzuarbeiten und darzustellen. Näheres teilen wir zu gegebener Zeit mit.

## Aus dem Ortsbeirat

**Sicherstellung der Aufgaben der Wohnbau:**  
**Auf Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Dr. Klaus Lenhard (CDU) hat der Ortsbeirat folgenden Antrag beschlossen:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten alle notwendigen wirtschaftlichen Maßnahmen zu ergreifen, **damit die Wohnbau ihre vielfältigen Aufgaben im Stadtteil Lerchenberg**, vor allem auch im Maßnahmenprojekt „Soziale Stadt“ und insbesondere für den „Regenbogentreff“ **weiterhin erfüllen kann.**

Begründung:

Die in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratene Wohnbau Mainz GmbH unterhält im Stadtteil Lerchenberg einen großen Bestand an Mietwohnungen, vor allem auch im sozialen Wohnungsbau mit der Bereitstellung preiswerten Wohnraums. Dieser z. T. ältere Wohnungsbestand wurde bzw. wird seit einiger Zeit in vorbildlicher Weise saniert, zur Zufriedenheit der Mieter. Es sollte sichergestellt werden, dass diese Funktionen durch die im übrigen Aufgabenfeld der Wohnbau Mainz GmbH entstandenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht beeinträchtigt werden.

Entsprechendes gilt für die Aufgaben der Wohnbau im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“, beispielsweise der Gemeinwesenarbeit im sog. „Regenbogentreff“ mit ihren vielfältigen Aufgaben zur Integration der dort lebenden Bewohner.

#### **Neuregelung der Straßenreinigungsgebühr:**

Nachdem Ende Januar das OVG Rheinland-Pfalz die Neuregelung zur Belastung der „Vorderlieger“ auch in Lerchenberg bestätigte, hatte bereits in der vorletzten Sitzung Dr. Klaus Lenhard eine Anfrage an die Stadtverwaltung vorgelegt, um den neusten Sachstand zu erfragen.

In einer **Stellungnahme der Stadtverwaltung** heißt es jetzt dazu u.a.:

„dass nach der derzeitigen Gesetzeslage ...keine Möglichkeit gesehen (wird), durch Satzungsänderung die Veranlagung von so genannten bisherigen „Hinterliegern“ wieder zu eröffnen.“ Im Februar 2007 hatte die Verwaltung eine entsprechende Resolution des Ortsbeirats Finthen an Landtagsabgeordnete der CDU, FDP und SPD weitergeleitet, mit der Bitte, die Thematik in den jeweiligen Landtagsfraktionen zu erörtern. Die FDP hat keine Gründe gesehen, eine Änderung des Gesetzes herbeizuführen, von der CDU kam eine Zwischennachricht, dass die Angelegenheit in den Gremien der Fraktion beraten werde und von der SPD liege trotz mehrmaligem Nachfragen noch keine Antwort vor.

Über Erfolge der Arbeitsgemeinschaft Kehrgebühren erfahren Sie Weiteres unter: [www.argekehrgebuehren.de](http://www.argekehrgebuehren.de).

#### **Geruchsbelästigung Humuswerk Essenheim:**

**Ortsvorsteher Werner Busch** berichtete von dem mit der **Bürgerinitiative** und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd im Humuswerk geführten Gespräch. Die Betreiberfirma Veolia hatte dazu eingeladen. Infolge der vor Wochen zugesagten und inzwischen durchgeführten Überprüfung des Werks durch ein Ingenieurbüro mit Lüftungsspezialisten und einer firmen eigenen Forschungseinrichtung aus Paris sollen nun sieben **Maßnahmen zur Optimierung der Luftführung** im Werk durchgeführt werden. Die **Investition betrage rd. 415. 000 €** und werde bis Ende September realisiert sein. Auf die Frage von **BI-Sprecher Hans-Rudolf Kemmer** wurde erklärt, dass das Werk auch an die mittelfristige Einrichtung einer Vergärungsstufe zur Reduzierung der Geruchsbelästigungen denke, so wie

von einem Fachinstitut empfohlen. H. R. Kemmer solle nun ständig über den Umbau, der ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs erfolge, informiert werden und als nächster Besprechungstermin wurde der 20. Oktober festgehalten.

#### **Verwendung der Gelder „Soziale Stadt“:**

**Carsten Mehlkopf vom Quartiermanagement** war eingeladen, um über die Vorschläge zur Verwendung der **20.000 €** aus dem **Verfügungsfonds** sowie über die Anträge an den **100.000 €** umfassenden **Bildungsfonds** in diesem Jahr zu berichten:

Die 13 Anträge an den **Verfügungsfonds** übersteigen die vorhandenen Mittel um das Doppelte. Nach intensiver Beratung im **Ortsbeirat** und im **„Ausschuß Soziale Stadt“** sollen **folgende Maßnahmen** umgesetzt werden:

1. Beschaffung von Musikgeräten und Anschaffung von Materialien zur Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen im Gustav-Mahler-Viertel,
2. Ersatz der vergammelten Tischgarnituren auf dem Grillplatz der Vereine am Sportplatz
3. Einbau von Spielgeräten auf dem Außengelände des Sportclubs,
4. Umsetzung einer Tischtennisplatte auf den Spielplatz Fontanestraße,
5. Beteiligung am Umbau eines Gruppenraumes der kath. Kindertagesstätte.

Mit Hilfe der Mittel des **Bildungsfonds** soll vom Caritasverband Mainz e.V. eine **Koordinierungsstelle** (Personalkosten) geschaffen werden, die die vorhandenen lokalen Angebote und Akteure (Kirchengemeinden, Schulen, Regenbogentreff, ehrenamtliche Helferinnen) zusammenführt, ihre Bildungsangebote und Tätigkeiten koordiniert und neue bedarfsorientierte Informations- und **Bildungsangebote** für Jugendliche und Eltern schafft.

Ferner sollen verschiedene **Sprachkurse** und **hauswirtschaftliche Informationen** für Erwachsene sowie **Leseförderung** und **Hausaufgabenbetreuung** für Kinder eingerichtet werden.

\*

\*

**Am 7. Juni organisiert die CDU einen Fahrdienst zum Wahllokal: ☎ 22 72 90**

## CDU Spielfest auf der Tizianwiese

Auf der frisch gemähten Tizianwiese fand das 2. CDU-Spielfest für Familien statt. „Aufgrund der unsicheren Wetterlage haben wir schnell noch einen Pavillon aufgebaut, damit wenigstens die **Kinder** im Trockenen hätten **malen** können und die **Buttonmaschine** nicht naß werden konnte“, so **CDU-Stadtratskandidat Gunther Stahl**, der die Organisation übernommen hatte. Den Regenschutz hätte es am Ende gar nicht gebraucht. Insofern konnte auch die **Hüpfburg** aufgebaut werden, die sofort von den Kindern im Alter zwischen vier und zehn Jahren in Beschlag genommen wurde.

„Wir hatten **viele interessante Spielstationen** aufgebaut, die wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben“, berichtet **CDU-Ortsvorsteherkandidatin Angelika Stahl**, die die Spielstationen betreute. Hier konnte die zweifache Mutter ihre Erfahrungen als Übungsleiterin beim Sportclub Lerchenberg voll einbringen.

Sehr gut kam auch ein alter Spieleklassiker, das Bauklötzchenspielen an. Hatte doch unser **Ortsbeiratsmitglied Reinhard Scheuerle** in bewährter Bastlermanier dieses aus weit **über 1000 Bauklötzchen** bestehende Spiel selbst hergestellt und ermöglichte es damit den Kindern, wirklich turmhohe Bauten zu errichten. Auch die **Verlosung** von schönen Sachpreisen ließ die Kinderaugen glänzen.

So konnte der Lerchenberger **CDU-Vorsitzende, Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schönig** zum Ende das Fazit ziehen, dass sich angesichts der strahlenden Kinderaugen auch dieser Aufwand wieder gelohnt hatte. Er **dankte** allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren **Sparkasse Mainz und VR-Bank Mainz** und war am Ende erleichtert, dass das Fest durch die Einsicht von Petrus wie geplant stattfinden konnte.

## Gegen Durchfahrt nach Wackernheim

**Über 200 Unterschriften von der CDU gesammelt**

Im Rahmen der traditionellen **CDU-Wanderung am 1. Mai und einer separaten Unterschriftenaktion** im Ober-Olmer-Wald sammelte die CDU-Lerchenberg Unterschriften, damit auch zukünftig die Forststrasse nach Wackernheim für den LKW-Verkehr geschlossen bleibt. „Wir haben mit unserer Unterschriftenaktion den Nerv der Bevölkerung, vor allem den Nerv der Erho-

lungssuchenden getroffen. **Die Resonanz war überwältigend!**“ so **CDU-Stadtratskandidat Gunther Stahl**, der die Idee zu dieser CDU-Aktion hatte.

„Wichtig ist, dass der Status Quo erhalten und die Schranke auch in Zukunft geschlossen bleibt. **Die Renaturierungsmaßnahme** im Ober-Olmer Wald **wird von der heimischen Bevölkerung gut geheißen**“, so **CDU-Ortsvorsteherkandidatin Angelika Stahl**.

Der Vorsitzende der Lerchenberger CDU, **Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schönig**, bringt es auf den Punkt: „Erst wird mit viel Geld des Steuerzahlers ein durchaus sinnvolles Konversionsprojekt umgesetzt und dann soll es zum Teil wieder vernichtet werden. **„Nicht mit uns“**, so Schönig abschließend.

## Bordsteinabsenkungen

Für ältere Menschen mit Geh- oder Einkaufswagen sowie für Sehbehinderte ist die Überwindung von Bordsteinkanten manchmal etwas schwierig. Um hier eine Erleichterung zu schaffen, damit die Bewohner aus der Richtung Smetanaweg besser **zum Einkaufszentrum** gelangen können, hat **Ortsvorsteher Werner Busch** die Stadt gebeten, an **vier Stellen in der Hindemithstraße/Ecke Smetanaweg** die Bordsteine etwas abzusenken. Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung mit den zuständigen Sachbearbeitern des Wirtschaftsbetriebs besteht Aussicht, dass diese Maßnahme alsbald umgesetzt wird.

---

**LE EXTRA -Herausgeber CDU Lerchenberg**

**V.i.S.d.P.: Hannsgeorg Schönig,**

**Theodor-Storm-Weg 67:**

**E-Mail: [hannsgeorg.schoenig@surf-club.de](mailto:hannsgeorg.schoenig@surf-club.de)**

**Redaktion: Werner Busch, Dr. Klaus Lenhard, Gunther Stahl.**

Weitere Informationen **über Mainz-Lerchenberg** können sie abrufen unter:

[www.cdu-lerchenberg.de](http://www.cdu-lerchenberg.de)

[www.mainz-lerchenberg.de](http://www.mainz-lerchenberg.de)

[www.mainz.de/Leben in Mainz/Stadtteile/](http://www.mainz.de/Leben_in_Mainz/Stadtteile/)

und [www.wikipedia.org/wiki/Mainz-Lerchenberg](http://www.wikipedia.org/wiki/Mainz-Lerchenberg).